MUSTERSCHREIBEN (bitte in Grün anpassen/löschen)

An: christian.specht@mannheim.de

Betreff: Wohnen muss bezahlbar bleiben – bitte setzen Sie sich für die Mietpreisbremse in Mannheim ein!

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Specht,

ich wende mich heute in großer Sorge an Sie. Für viele Menschen in Mannheim – auch für mich – ist das Zuhause nicht einfach nur ein Dach über dem Kopf, sondern der Mittelpunkt des Lebens: Hier wachsen Kinder auf, hier entstehen Freundschaften, Nachbarschaften und Gemeinschaft. All das steht auf dem Spiel, wenn Wohnen für immer mehr Menschen unbezahlbar wird.

Der mögliche Wegfall der Mietpreisbremse trifft Mieterinnen und Mieter mitten ins Herz. Schon jetzt sind steigende Mieten eine große Belastung. Ohne Schutzmechanismen droht vielen Familien, Alleinerziehenden, älteren Menschen oder Studierenden die Verdrängung aus ihrem gewohnten Umfeld. Ich habe Angst davor, dass Mannheim eine Stadt wird, in der sich nur noch wenige das Leben in ihren eigenen Quartieren leisten können.

**Ich bitte Sie deshalb eindringlich: Nutzen Sie Ihren Einfluss und setzen Sie sich bei Ministerin Razavi dafür ein, dass die Mietpreisbremse nicht ausläuft und Mannheim weiterhin in die Liste der betroffenen Kommunen aufgenommen bleibt.**

Sie haben als Oberbürgermeister — und als Parteifreund der zuständigen Ministerin — eine starke Stimme. Bitte setzen Sie sie für die Menschen in dieser Stadt ein. Es geht hier nicht um Parteipolitik, sondern um unser Zuhause, unsere Nachbarschaften, unsere Zukunft.

Ich wünsche mir ein Mannheim, das sozial bleibt. Ein Mannheim, das zusammenhält. Ein Mannheim, in dem nicht das Einkommen darüber entscheidet, ob man hier noch leben darf.

Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir eine Rückmeldung zu Ihrer Haltung in dieser Frage geben würden.

Mit freundlichen Grüßen

Name

Adresse (optional)

E-Mail (optional)